

DJK – Jubiläumsfahrt am 09.07.2011

Am 09. Juli 2011 starteten 70 DJK'ler zur jährlichen Vereinsfahrt nach Lüttich und Maastricht.

Pünktlich stand der Reisebus der Fa. Wirtz in der Kirche in der Josefstraße in Straß zur Abfahrt bereit, leider ohne unseren ‚Stammbusfahrer Eddy‘, der hoffentlich bald wieder gesund sein wird.

Die Anreise nach Lüttich war recht kurzweilig, da die Strecke über Maastricht entlang der Maas führte, die wir später per Schiff zurücklegen wollten. Der Doppelstockbus hatte zunächst einige Probleme uns zum Bahnhof ‚Gare Guillemins‘ zu bringen, da die angezeigte Strecke für die obere Etage unseres Busses nicht geeignet war. Wir wollten jedoch auch die oben sitzenden DJK-Mitglieder mitnehmen und mussten ein wenig herumkurven. Der neue Bahnhof wurde kurz erkundet und hinterließ bei den Teilnehmern einen positiven Eindruck, da er zwar recht futuristisch, aber auch sehr hell und freundlich erschien. In der Altstadt von Lüttich folgte die Mehrzahl der Gruppe der Führung durch Bobby van den Berg, der uns einen interessanten und abwechslungsreichen Blick durch die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Lüttich, vorbei am Treppenviertel, dem Fürstbischöflichen Palast und dem Place St. Lambert zum Marktplatz, gab. Die Mittagspause gestaltete jeder individuell mit weiteren Besichtigungen, Shoppen oder Pommes essen. Zum verabredeten Treffen kamen nicht nur die Ausflügler, sondern leider auch jede Menge Niederschlag. Bis zum Schiffsanlegeplatz an der Maas (La Meuse) waren wirklich alle gut durchnässt. Einige Damen wurden auch in eigentümlichem Regenschutz für die Füße in Form von weißen Plastiktüten gesichtet. Zu allem Übel konnte das Schiff wegen niedrigem Pegelstand nur am gegenüberliegenden Maasufer anlegen, so dass die Gruppe unfreiwillig ihren Regengang fortsetzen musste. Sportlich wie die DJK nun mal ist, verzichtete die Reederei auf eine ‚Gangway‘ und die Teilnehmer sprangen ohne Murren dem Kapitän in die Arme. Passagiere gingen glücklicherweise nicht über Bord, ein Regenschirm hat es leider nicht geschafft. Er ruht nun im Hafenbecken von Lüttich. Die Bootsfahrt nutzten wir zum Trocknen der Kleidung, zu Gesprächen und Kaffeetrinken. An dieser Stelle danken wir der DJK für die 1. Runde Getränke an Bord. Spannend wurde es, als wir die Schleuse durchfuhren (Höhenunterschied 15 m) und einige doch sichtlich erleichtert waren, als sich das vordere Schleusentor wieder öffnete und sich der Wasserfall im hinteren Bereich als harmlos erwies. In Maastricht wurden wir mit Sonne empfangen und machten uns auf den Weg zum Vrijdhof, wo wir im Restaurant ‚d'Ingel‘ einkehrten. Hier wurde es sehr still, als der größte Teil der Gruppe die Maastrichter Spezialität ‚Zuurflees met frites‘ verzehrte. Dank des reibungslosen Ablauf des Abendessens konnten wir die Heimreise etwas früher antreten, um die deutschen Frauen bei der Fußball-WM rechtzeitig anfeuern zu können, was jedoch leider vergebens war

Bei der Verabschiedung waren sich die Teilnehmer einig :

E s w a r e i n s c h ö n e r T a g ! ! !

Berti Hambach

Stadtführung Lüttich: Bobby van den Berg

Fotos: Katharina Linne